

Sie unterscheidet sich von *Tofieldia palustris* schon beim ersten Anblick durch ihre sehr kurzen Blätter, und die röthlichen Blüthen. Die ganze Pflanze ist 2 — 3 Zoll hoch und blühet vom Juny bis Ende Septembers.

Salzburg im Juni 1820.

Friederich v. Braun.

III. Botanische Notizen.

Der Fürstl. Esterhazysche botanische Garten zu Eisenstadt in Ungarn.

In jedem Garten, den ich in und um Wien besuchte, hörte ich von der Pracht und Herrlichkeit der ausländischen Pflanzen, die in Eisenstadt zu sehen wären, erzählen, beschlofs daher mich von der Wahrheit durch den Augenschein zu überzeugen, und fand mich zu dem Ende in den letzten Tagen des Sept. daselbst ein. Nachstehendes ist ein getreues Referat von dem was ich daselbst gesehen und erfahren habe, wobei ich mich diessmal allein auf die Glashäuser beschränke.

An einem gegen Süden gelegenen Berg stehen in zwei langen Reihen zwölf der schönsten Glashäuser, in verschiedenen Abtheilungen, nach deren Bewohnern, die Bauart und die Wärme eingerichtet ist.

Einige Schritte von diesen entfernt, in der Lage nach Osten steht noch ein Haus, das mit lauter Eriken angefüllt ist, die der Fürstliche

Hofgärtner, Herr Nürnberg, größtentheils aus Saamen zog, den er aus England erhielt.

Ausserdem sind noch mehrere Sommerkästen, Obst- und Ananastreibereyen etc. vorhanden.

Die Ordnung, die Reinlichkeit, die üppige Vegetation die sich an allen Pflanzen zeigt, ist schon bewundernswerth, und beim Eintritt in ein Haus glaubt man sich immer in das Vaterland der Pflanzen selbst versetzt.

Meine größte Freude hatte ich wohl in einem der warmen Häuser, wo in der Mitte eine schöne Grotte mit einem Wasserbehälter angebracht ist.

Auf und in den Ritzen der Steine wachsen vorzügliche Farnkräuter. Im Hintergrund steht eine *Chamerops humilis*, die 12 Fufs hoch ist, und mit ihren herrlichen fächerartigen Blättern gleichsam die Grotte beschattet.

Das Wasser selbst prangt mit den schönsten Bewohnern. *Desmanthus natans*, dessen Zweige sich stolz 2 bis 3 Fufs hoch aus dem Wasser erheben, waren mit den niedlichen Blumenbüschelchen gekrönt, und bedeckten die auf der Oberfläche des Wassers umher rankende *Mimosa natans*, von welcher nur die Blätter und die Blütenköpfchen aus dem Wasser hervorragen. Mit ihnen vegetirte *Nelumbium speciosum*, mit prachtvollen grossen Blättern, aber ohne Blüthe, wogegen von mehrern species *Nymphaea* die

schönsten Blüten zu sehen waren. *Potamogeton distachyon* und *A. natans* blüheten ebenfalls.

Um die Grotte herum zieht sich ein Gang, um alles genau besehen zu können. — Rechts und links sind in bester Ordnung Palmen aufgestellt, die durch ihre schön geformten Blätter das Aug ergötzen.

Noch einen äusserst interessanten Gegenstand hatte ich in dieser Abtheilung zu bewundern.

In einer Gruppe von mehreren Cactus stand ganz vorn an *Cactus melocactus*, der mich nicht wenig in Bewunderung setzte. Dieser *Cactus* kam aus Paris und hat 1000 fl. C. M. gekostet. — Er wird in Hinsicht der Grösse wohl der einzige in Deutschland seyn. — Er hat eine kegelförmige Figur, und misst im Umfang, an der Basis 3, in der Mitte $3 \frac{1}{2}$, und oben $1 \frac{1}{2}$ Fufs; die Länge oder Höhe beträgt $2 \frac{1}{2}$ Fufs. Das schöne und gesunde Aussehen desselben, verspricht noch immer ein rasches Fortwachsen.

Einen herrlichen Genuss hatte ich wieder in den gleich daran stossenden zwei grossen Abtheilungen, in welchen durchgehends Neuholländer Pflanzen, lauter auserlesene schöne Exemplare und sehr viele neue und seltene Pflanzen stehen.

Blühend fand ich in den verschiedenen Abtheilungen noch folgende Pflanzen:

Acacia aspera, *farnesiana*, *quadrangularis*
 und *Lophanta*, *Aletris fragrans*, *Achania*
mollis, *Asclepias gigantea*, und *scandens*, *Ar-*
butus Unedo fl. rubro, *Amaryllis Belladonna*
minor, *curvifolia*, *Athanasia trifurcata*, *Ag-*
thosma ciliata, *Basella rubra*, *Bauvardia*
triphylla, *Cassia floribunda*, *Cactus alatus* und
phylanthus, *Chironia linioides - frutescens*,
Clethra arborea, *Crinum latifolium*, specta-
 bile, *Cymbidium altum*, *Daphne gnidia*, *Eri-*
ca, sehr viele Species; *Feraria pavonia*,
Gesneria tomentosa, *Gossipium arboreum*,
Goodenia laevigata, *Gloxinia floribunda*, *G.*
maculata, *Hibiscus mutabilis*, *phoeniceus*, *ace-*
rifolius, *speciosus*, *malvaviscus*, *Justicia bico-*
lor, *J. formosa*, *Hedichium coronarium*, *He-*
benstreitia dentata, *Ipomea spherica*, *Ma-*
gnolia grandiflora, *Melaleuca ciliata*, *ericifolia*,
thymifolia, *Metrosideros angustifolia*, *ciliata*,
floribunda, *hispita*, *viminalis*, *Pancratium de-*
clinatum, *Passerina latifolia*, *Phylica pani-*
culata, *buxifolia*, *rosmarinifolia*, *Polypodium*
argenteum, *aureum*, *Ruellia formosa*, *Stre-*
litzia regina, *Thunbergia fragrans*, *Virgi-*
lia aurea, *capensis*, *Verbena speciosa*, *We-*
stringia rosmarinifolia, *Verbesina alata*,
Xylophila longifolia, *latifolia*, *arbuscula*, *fal-*
cata, *speciosa*, *Yucca gloriosa*.

Bemerkenswerth schienen mir noch folgende

Pflanzen, theils der vielen Species von einer Gattung, theils des schönen Wuchses, Höhe und Seltenheit halber. —

Acacia 46 Species, wovon einige 30 Fuß hoch sind. Ferner Achras mamosa und sapo-
tha seltne Pflanzen, so wie Adansonia 2 Sp.
wovon digitata 10 F. hoch ist. Afzelia gran-
dis 4 F. h. Amaryllis 20 Sp. Andromeda 8.
— Azalea 10. — Banisteria 5. — Banksia
12. — Bauhinia 7. — Begonia 6. — Bigno-
nia 12. — Bombax Caiba 24 F. h. Brunia 2.
— Calophyllum Calaba 4 F. h. Calicom-
serrata. Camellia japonica 18. var. Carolina
insignis. Cassia 12. Casuarina 12. — von 10
bis 24 F. hoch. Cecropis peltata 24 S. h. Cer-
bera 3. — 6 F. hoch. Cistus 6. — Clero-
dendron 9. — Clethra arborea 15. — Coc-
coloba 10. — Cocos nucifera 3. — Cof-
fea 2 — 12 F. hoch. Cookia punctata 6. —
Crescentia 2. — Croton 4. — Cordia 4.
— Curtisia fagina 10. — Cyccas 2. — Ca-
rota urens 3. — Cactus 22. — wovon C. Bras-
siliensis eine Höhe von 24 Fuß hat. Dais Co-
tinifolia 10 F. hoch. Daphne 10. — Davie-
sia 3. Dillenia speciosa 6. — Dionaea Mus-
cipula selten. Diosma 8. — Dorianthus ex-
celsa selten. Dracaena 4. — Edwardia gran-
diflora, und microphylla. — Elate sylvestris sel-
ten. Epacris 3. — Epidendron 4. — Eri-

thrina coralodendron 15. — Encalyptus 6.
 von 8 bis 30 F. hoch. Eugenia 5. — Euphor-
 bia 20. Eutaxia mirtifolia selten. Fabricia
 laevigata und pubescens. — Ficus 20. — Gaert-
 neria racemosa, Gastriolobium bilobum,
 Gordonia Larianthus selten. Gardenia 8. —
 Goodenia 2. — Guilandia 3. — 6 bis 24
 Fufs hoch. Hakea 12. — 2 bis 10. — Hedy-
 sarum 12. — Hermania 14. Hernandia
 2. — Hibiscus 25. — Jacquinia 2. — Jas-
 minum 15. — Jatropha 6. — Ilex 14. —
 Justicia 20. — Ixora 3 — Kalmia 5. —
 Lambertia formosa. Laurus 10. — Leea
 3. — Leptospermum. 8. — Lamatophyl-
 lum Borbonicum 6. — Magnolia 15. — wo-
 von grandiflora eine Höhe von 32 Fufs hat. Mal-
 pighia 9. — Metrosideros 10. von 3 bis
 20 Fufs hoch. Mimosa 12. — Mimusops
 Elengi selten. Myoporum 4. — Myrica 8. —
 Nerium 8. — Olea 9. — von 5 bis 20 Fufs
 hoch. Paeonia arborea 8. — Pancratium
 8. — Pandanus 4 — 10 Fufs hoch. Passi-
 flora 22. — Petrea volubilis selten Phyllica
 10. — Piper 22. — Plumeria 4. — Poda-
 liria 6. — Pothus 7. — Protea 24. — von
 6 bis 20 Fufshoch. Pterospermum 2. — Quas-
 sia amara, Ravenalia Madagascariensis 12. —
 selten. Rhododendron 10. — Schotia 4. —
 Solanum 12. — Soverbea juncea, Spathe-

lia simplex und *Sprengelia incarnata* selten.
Stercula 3. — *Strelitzia* 3. *Swietenia*
Mahagonia 6 Fufs hoch. — *Tarchonanthus*
camphoratus 20 F. h. *Tectoma grandis* sel-
 ten. *Tournefortia* 6. — *Webera corimbosa*,
Yucca 5. — *Zamia* 4 Species.

So viel konnte ich bei meinem kurzen Auf-
 enthalt bemerken. — Nähere Untersuchungen
 und Bemerkungen zu machen, würde längere
 Zeit erfordert haben.

Jedem Pflanzenfreund, der Wien und dessen
 Umgebung besucht, möchte ich zurufen, einen
 kleinen Ausflug nach Eisenstadt und Bruck
 an der Leita zu machen, und gewifs wird man
 diese Plätze nicht unbefriedigt verlassen.

Albert Zimmermann,

Hochfürstl. Thurn - u. Taxischer Hof-
 gärtner in Regensburg.

IV. Neue Schriften.

*Horae physicae Berolinenses collectae ex Sym-
 bolis virorum doctorum etc. edi curavit Dr. Chr.
 God. Nees ab Esenbeck. Cum Tab. aen. XXVII.
 Bonnae 1820. fol.*

Ein herrlicher Kranz von Arbeiten, womit
 diese rastlosthätigen Naturforscher die Stunden ih-
 res Zusammenseyns in Berlin der Unvergesslich-
 keit geweiht, und dem verehrten Minister, qui
 illis haec otia fecit, die verdiente Huldigung öf-
 fentlich dargebracht haben. 1) H. F. Link, epi-

stola de Algis aquaticis, in genera disponendis
 mit illum. Abbild. von *Zonaria pavonia* Link. 2) F. Otto Pl. rar. quae in horto R. Ber. a mense
 Jan. ad ultim. Maium anni 1819 florere. 3) C. G. Nees ab Es., Sylloge observat. botanic. mit
 illum. Abbild. von *Cyathus dasypus*, *Dufourea tor-*
tuosa, *Fimbraria marginata*, *Jungermannia fasci-*
culata und *Plocaria candida*, dann schwarzen Ab-
 drucken von *Tristegis glutinosa*, *Piper rubricaulis*
 H. B., *Solanum amazonicum*, *Nicotiana Langsdorfii*
 und einer illum. Abbild. von *Kaulfussia amelloi-*
des. 4) F. Hornschuch, Musci frondosi exotici
 herbarii Willdenowiani, tum Capenses a. b.
 Bergio lecti, tum alii quidam, ex Australasiae
 aliisque orbis terrae plagis a L. de Chamis-
 sono relati. Dazu illum. Abbild. von *Phascum*
Splachnoides, *Splachnum Adamsian.*, *Weissia*
Bergiana, *Schlotheimia pulchella* und *stellulata*
Cynodon proscriptus, *Bartramia sericca* und *com-*
pacta, *Chaetophora incurva*, *Hypnum Chamissonis*,
Polytrich. campanulatum und *furcatum*. 5) Ad. de
 Chamisso, ex plantis, in expeditione Roman-
 zoffiana detectis, genera tria nova, wovon *Roman-*
zoffia unalaschensis Ch. und *Euxenia grata* Ch.
 schwarz, *Eschholzia californica* Ch. illum. abge-
 bildet sind. 6) C. G. Ehrenberg, Enumeratio
 Fungor. a Viro cl. Ad. de Chamisso sub auspiciis
 Romanz. in itinere circa terrar. glob. collecto-
 rum, wozu die illum. Tafel XVII. mit *Thamno-*

myces Chamissonis, Campsotrichum atrum, Hypochnus rubrocinctus und nigrocinct., T. XVIII. Agaric. copulatus, Boletus Sector, Nemaspora tularostoma, Sphaeria Eschholzii, T. XIX. Auricularia cornea, Sphaeria profuga und fur, Boletus Katui, T. XX. Uredo interstitialis, Puccinia vesiculosa, Hysterium orbiculare, gracile und Tribidium arcticum. 7) F. L. Schlechtendal, genus Cymbaria, revisum et emendatum cum tab. aen. worauf C. davurica Messerschmid und C. boerysthenica Pallas gegeben werden. 8) C. G. Nees ab Es. Plant. Canariensium, a Smithio in itinere suo detectar. Spec. 4. novae, description. et adnotationib. L. a Buch de locis earum natalibus, illustratae cum Tab. X. aen. worauf Galium hirsutum, Rhamnus cariaceus, Cineraria palmensis Sm. und Centaurea arguta. 9) C. G. Ehrenberg de Coenogonio novo Lichenum genere ex penu cl. Chamiss. desumpto mit einem ausgemalten Coen. Linkii. Endlich 9 und 10 zwei Abhandlungen, die wenn sie schon eigentlich nicht hieher gehören, der Vollständigkeit wegen noch angeführt werden sollen, nämlich Adnotationes helminthologicae von G. A. Rudolphi, mit 1 Kpf. und Proscopia, nov. Insector. orthopteror. genus mit 2 Kupf. von F. Klug. Druck und Papier sind vortrefflich, und die Kupfer von C. Müller, J. Sturm, F. Guimpel meisterhaft gestochen. Der Text beträgt 122 S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische
Zeitung](#)

Jahr/Year: 1820

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Albert

Artikel/Article: [Botanische Notizen 470-478](#)